

Neu bei DOM publishers:

Natascha Meuser

Heinz Graffunder

Bauten und Projekte für Zoologische Gärten

Heinz Graffunder (1926–1994) gehört zur ersten Generation der in der DDR ausgebildeten Architekten. International bekannt wurde er als Chefarchitekt des Palastes der Republik, und auch mit anderen Bauten wie etwa der DDR-Botschaft in Budapest oder den Rathauspassagen in Berlin prägte der gebürtige Berliner die ostdeutsche Architektur – auch in ihrer internationalen Wahrnehmung. Weniger im Rampenlicht stand Graffunder mit seinen Bauten für Tiere, die in Zoologischen Gärten entstanden. Dabei avancierte er mit diesen Werken zum meistbeschäftigten Architekten seiner Generation und zählt darüber hinaus bis heute weltweit zu den bedeutendsten Zooarchitekten des 20. Jahrhunderts.

In dem Grundlagenband *Heinz Graffunder. Bauten und Projekte für Zoologische Gärten* wird dieser Teil seines Schaffens analysiert und in einen bauhistorischen Kontext eingebettet. Die Autorin Natascha Meuser, die als Expertin für Zooarchitektur bereits zur Theorie und Geschichte unter anderem das Handbuch *Zoobauten* publiziert hat, zeigt auf, wie Graffunder auch die internationale Debatte über Zoobauten prägte und zu den wenigen Architekten gezählt werden kann, die eine Entwurfstheorie der Zoobauten entwickelten. Seine Texte tragen auch heute noch zu einer veränderten Wahrnehmung von Zooarchitektur bei.

Ziel dieser Untersuchung ist es, neben der Einordnung von Graffunders Werk in die Architekturgeschichte der DDR eine Werkliste seiner Bauten für Tiere zu erstellen. Ausgehend vom Zustand deutscher Zoos und dem internationalen Kontext in den ersten beiden Jahrzehnten nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs leitet ein biografischer und zeitgeschichtlicher Essay zur Gebäudedokumentation über, dem Hauptteil der Arbeit. Eine Dokumentation der Schriftstücke und anderer Archivalien von und zu Heinz Graffunder schließt den Band ab. Diese Publikation versteht sich nicht nur als ein Beitrag zum Denkmalschutz, sondern auch zum Tierschutz – zumal Graffunders Bauten heute ebenso gefährdet sind wie viele der in ihnen gehaltenen Spezies.

Die vorliegende wissenschaftliche Aufarbeitung erscheint in Kooperation mit dem Baukunst-Archiv der Akademie der Künste in Berlin. Die meisten Pläne sind hier zum ersten Mal in Buchform publiziert. Zugleich ist der Band der Auftakt zu einer Schriftenreihe des im Jahr 2020 neu gegründeten Instituts für Zooarchitektur an der Hochschule Anhalt in Dessau.



Natascha Meuser

Heinz Graffunder

Bauten und Projekte für Zoologische Gärten

210 × 230 mm, 304 Seiten

300 Abbildungen, Softcover

ISBN 978-3-86922-888-4 (Deutsch)

EUR 28,00 / CHF 34,80

April 2021. DOM publishers, Berlin